

Übung 8.8

- Benutzen Sie auf „Server 3“ ein Hilfsprogramm, mit dem Sie die komplette IP-Konfiguration des Rechners anzeigen können
- Betrachten Sie die Informationen genau
- Geben Sie nun einen Befehl ein, mit dem Sie den Computer zwingen, seine Adresse im DNS-Server zu registrieren
- Leeren Sie nun den DNS-Cache
- Überprüfen Sie, ob Sie Ihren eigenen Rechner über die IP-Adresse mit dem Befehl „ping“ erreichen können
- Zeigen Sie die NetBIOS-Namentabelle des lokalen Computers an
- Geben Sie die Befehle „Tracert 127.0.0.1“ und „Pathping 127.0.0.1“ ein. Überlegen Sie, welche Ergebnisse Sie sehen

Lösung 8.8

Anzeigen der IP-Konfiguration

- Geben Sie in der Taskleiste neben der Lupe ein
 - CMD
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Eingabeaufforderung“ und wählen Sie
 - Als Administrator ausführen
- Geben Sie ein
 - IPCONFIG /ALL
- Lassen Sie die Konsole geöffnet

Registrieren der IP-Adresse im DNS-Server

- Geben Sie ein
 - IPCONFIG /Registerdns
- Lassen Sie die Konsole geöffnet

DNS-Cache leeren

- Geben Sie ein
 - IPCONFIG /flushdns
- Lassen Sie die Konsole geöffnet

Anpingen des eigenen Rechners

- Geben Sie ein
 - Ping 192.168.1.3
- Lassen Sie die Konsole geöffnet

NetBios-Namentabelle anzeigen

- Geben Sie ein
 - NBTSTAT -n
- Lassen Sie die Konsole geöffnet

Tracert und Pathping

- Geben Sie ein

Lösungen Tag 8

- Tracert 127.0.0.1
- Lassen Sie die Konsole geöffnet
- Analyse:
 - Dies ist ein Ping auf die Loopback-Adresse
 - Sie sehen, dass Ihr IP-Stack funktioniert, sonst würde keine Antwort kommen
 - Die Antwort kam schnell, sie hat weniger als 1 ms gedauert
- Geben Sie ein
 - Pathping 127.0.0.1
- Lassen Sie die Konsole geöffnet
- Analyse:
 - Auch hier ist es eine Analyse der Loopback-Adresse
 - Die Aussagen sind im Prinzip gleich, wie die Aussagen von „Tracert“, nur etwas ausführlicher